

Gen- und Zelltherapie 2.023

Wie lässt sich das Potenzial neuer Therapien optimal ausschöpfen?

Arbeitsgruppe Gentechnologiebericht, BIH at Charité

- Haben CAR-T-Zellen etwas mit Autos zu tun und wie funktionieren Gen-Fähren?
- Können uns Stammzellen bei Therapien helfen und wozu sind Organoide gut?
- Kann man Gene wie Bücher editieren?
- Worin besteht der Unterschied zwischen somatischer und Keimbahn-Gentherapie und was bedeutet in diesem Zusammenhang Enhancement?
- Wie gefährlich sind Gentherapien und wer kontrolliert ihre Entwicklung und Anwendung?
- Warum dauert es oft so lange, bis neuartige Behandlungskonzepte in die Klinik kommen?
- Muss Gentherapie so teuer sein und ist sichergestellt, dass alle Patienten die Therapie bekommen, die sie benötigen?

Das sind nur einige der Fragen, die in dem neuen Themenband der AG Gentechnologiebericht »Gen- und Zelltherapie 2.023. Forschung, klinische Anwendung und Gesellschaft« von Expertinnen und Experten aus Deutschland behandelt werden.

Aus Anlass des Erscheinens dieses hochaktuellen Themenbands lädt die AG zu einer öffentlichen Abendveranstaltung zum Potenzial von Gen- und Zelltherapien ein.

Nach einem Grußwort von Prof. Dr. Christopher Baum, Vorsitzender des BIH-Direktoriums, führen Boris Fehse und Martin Zenke ein in den aktuellen Stand und das medizinische Potenzial von Gen- und Zelltherapien. Dieter Birnbacher wird ethische Fragen beleuchten und Dr. Christina Berndt, Wissenschaftsjournalistin bei der SZ, moderiert den Abend. Die Deutsche Gesellschaft für Gentherapie (DG-GT) wird auf dem Podium vertreten durch Hildegard Büning, Professorin für Infektionsbiologie des Gentransfers an der Medizinischen Hochschule Hannover.

01. Dezember 2023 18:30 - 20:00 Uhr

Kaiserin-Friedrich-Haus Robert-Koch-Platz 7 10115 Berlin Hörsaal

Bitte melden Sie sich hier an.

Boris Fehse

Professor für Zell- und Gentherapie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf; Sprecher der AG Gentechnologiebericht

Martin Zenke

Professor für Zellbiologie am Universitätsklinikum der RWTH Aachen

Dieter Birnbacher

Emeritierter Professor für Philosophie an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und ist im Nachgang als Videomitschnitt verfügbar unter: www.gentechnologiebericht.de